

MANI - Erlebnisse eines einfachen Gemütes

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 50

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

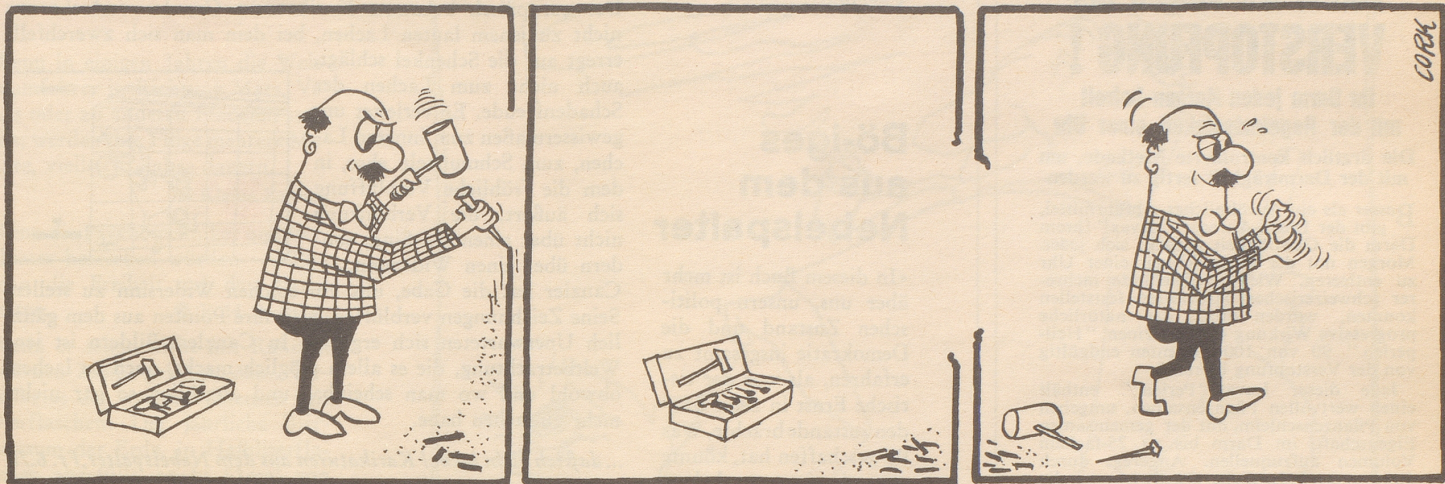
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MANI — Erlebnisse eines einfachen Gemütes



Unter Soldaten

Erkennungsmarke:
Hundsmargge, Grabschnei, Tote-
täfeli, Himmelfahrtsfrachtbrief

Exerzierkleider:
Hudle, Lümpe

Waffenrock:
Bundes-Tschöpli, Zwangsjagge

Patronentaschen:
Gheimfach, Spezereilädeli, Stumpe-
magazin

Kantonement:
Süüchestall

Bei geschlossenen Kantonnements-
fenstern:
verschtunke isch na niemer, aber
verfrore

Motorfahrer mit Ausrüstung:
Marsmenschen Füsel Fritz

Bitte weiter sagen

Schadenfreude ist die Freude
für die Anspruchslosen,
Liebe zu den spitzen Dornen
anstatt zu den Rosen.

Lasse doch die krummen Wege,
bleib auf den geraden.
Schadenfreude, wie's im Wort steht,
kann Dir höchstens schaden.

Mumenthaler

Weisheitswort von Johann Nestoy

«Was tausend Wichte sagen, be-
kommt Gewicht, wird wichtig, weil
die Wichte tausend sind, und die
Ehrenmänner, die's nicht glauben,
höchstens zehn! Auch haben die
Schufte in der Regel bessere Lun-
gen als die Ehrenmänner, sie schrei-
en mehr, und nichts wirkt auf die
Welt mehr als Geschrei!»

WARUM

Unsere Seufzerrubrik

werden unsere Autobahnen nach
jedem Kilometer wieder neu einge-
weiht? KL

Im Zürcher Tram erlauscht (nach einem zünftigen Ruck)

«Im Tram erkennt man erst, wie
haltlos eigentlich die meisten Leute
sind.» *



Aether-Blüten

Erlauscht in Studio Zürichs
'Studio-Party': «Mer wänd üs
alli Mueh gää, nit dümmmer als
landessänderüeblich z'tue!»

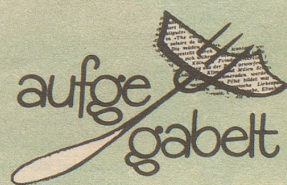
Ohohr

Dies und das

Dies gelesen: «Der neue Berner
Bahnhof schießt wie ein Pilz aus
dem Boden.»

Und das gedacht: Potz Blitz!

Kobold



Aus Unfallmeldungen:

«Ich sagte natürlich mit meinem guten
Recht dem andern Idioten, was ich von
ihm selbst und seinen wirklich mise-
rables Fahrkünsten hielt und fuhr
dann rasch wieder weg ...»

«Eine Wespe drang in meine Limou-
sine ein. Ich mußte mich gegen dieses
Insekt ganz natürlich verteidigen und
fuhr zu diesem Zwecke in den näch-
sten Straßengraben ...»

«Ich überholte jüngst, wie Sie ja be-
reits wissen, einen stillstehenden Tram-
wagen der Linie 2 und wurde dabei
von diesem von hinten angefahren ...»

Automobil-Revue



Der Druckfehler der Woche

Wallis, Alpennordseite, Nord- und Mittelbünden:
Am Montag zunehmend bewölkt, dann bedeckt. Ge-
bietsweise Regen, zum Teil auch Gewitter. Zunehmen-
der, dann auf der Alpennordseite mäßiger bis starker
Wind aus Südwest bis West. Temperatur sinkend.

Alpensüdseite und Engadin: Wechselnde, zeitweise
starke Bewölkung. Einige örtliche Schauer. In den
Niederungen Nachmittagstemperaturen um 25 Grad.
In den Bergen West- bis Südwestwind

Im «Vaterland» gefunden von P. F., Altdorf